

**Stand: 10.08.2011**

## **Zusätzliche Wettspielordnung für den Kreis Arnsberg-Lippstadt**

Den Spielen liegt die Wettspielordnung des DTTB mit den zusätzlichen Anordnungen des WTTV zugrunde. Die nachfolgenden Bestimmungen ergänzen oder erläutern die allgemeinen Bestimmungen.

### § 1

#### **Bei den Spielen werden folgende Spielsysteme verwendet:**

Alle Herrenstaffeln (bis auf die 3. Herren-Kreisklassen (IV)) spielen nach dem Sechser-Parkreuz-System.

Die 3. Herren-Kreisklassen (IV) spielen nach dem Bundessystem, wobei **alle** Spiele durchgeführt werden. Die Jungen-Kreisligen spielen nach dem „Werner-Scheffler-System“.

Die Jungen-Kreisklassen und alle Staffeln der Damen, Mädchen, Schüler, Schülerinnen, B-Schüler, B-Schülerinnen und C-Schüler spielen nach dem „Braunschweiger System“, wobei alle Spiele durchgeführt werden.

Die Senioren/innen spielen nach dem Schwedischen Liga-System, wobei alle Spiele ausgetragen werden.

### § 2

#### **Hinweise zum:**

##### **Paarkreuz-System für Sechsermannschaften:**

In der Regel wird an zwei Tischen gespielt. Bei verspätetem Beginn oder durch lange Spieldauer eines vorausgehenden Meisterschaftsspiels oder durch **begründete** Vorgaben des Heimvereins sind beide Mannschaften **verpflichtet**, die Spiele an 3 bzw. 4 Tischen durchzuführen, falls das Spiellokal pünktlich geräumt werden muss (Nachweis durch den Gastgeber).

Die Möglichkeit, nach den drei Anfangsdoppeln die Einzelaufstellung zu ändern, hat Vorrang vor der Vorschrift, an jedem freiwerdenden Tisch das nächste Spiel aufzurufen.

##### **„Werner-Scheffler-System“:**

Spiele **beide** Mannschaften nur mit drei Spielern, so müssen beide Doppel als Doppel 1 aufgestellt werden. Doppel 2 bleibt frei.

In der Regel wird an zwei Tischen gespielt. Bei verspätetem Beginn oder durch lange Spieldauer eines vorausgehenden Meisterschaftsspiels sind beide Mannschaften **verpflichtet**, die Spiele an 3 Tischen durchzuführen, falls das Spiellokal pünktlich geräumt werden muss (Nachweis durch den Gastgeber).

##### **„Braunschweiger-System“:**

Informationen sind auf der Homepage des Kreises unter „Spielbetrieb, Information zum Braunschweiger System“ zu erhalten. Spielberichtsformulare sind als Download eingestellt.

### § 3

#### **Pokalspiele:**

Alle Pokalspiele werden nach dem Modifizierten Swaythling-Cup-System durchgeführt. Der auf der gültigen Mannschaftsaufstellung bestplatzierte Spieler einer Mannschaft ist an Platz 1 aufzustellen. Die Aufstellung der Plätze 2 und 3 ist frei wählbar.

Weitere Einzelheiten sind dem Abschnitt H der WO zu entnehmen.

#### § 4

Vereine, die während der laufenden Spielserie ihre Daten (MF-Führer, Spiellokal, Festspieltag, Anschlagzeit) verändern, sind verpflichtet, dies umgehend der zuständigen Staffelleitung mitzuteilen. Die Änderung wird auf der Homepage bekanntgegeben und 10 Tage nach Veröffentlichung wirksam.

#### § 5

Das Verlegen von Spielen **innerhalb einer Spielwoche** ist kein Nachverlegen im Sinne der WO. Trotzdem sollte der Staffelleiter zum Schutz der Beteiligten benachrichtigt werden.

Nachverlegungen sind nur zulässig, wenn die Verlegung einvernehmlich zwischen den beteiligten Vereinen erfolgt und die Spielleitung spätestens drei Tage vor dem Spiel über die Verlegung und über einen von beiden Mannschaften bestätigten neuen Austragungstermin informiert wird. (s. WO G 4.2.1)

**Nachverlegungen über einen Zeitraum von 14 Tagen (21 Tage, falls zweiwöchige Ferien vollständig in diesem Zeitraum liegen) nach der ursprünglich angesetzten Spielwoche sind nicht zulässig, ebenso wenig eine Austragung nach der letzten Spielwoche der Vor- und Rückrunde.**

**Vorverlegungen** sind grundsätzlich möglich, müssen aber im Einvernehmen beider Vereine abgesprochen sein. Außerdem ist die Staffelleitung zu informieren.

#### § 6

Die Frist für die Eingabe des Spielberichts in „click-TT“ durch den Gastgeber **endet 48 Stunden nach Spielende. Bei Spielen am Wochenende ist der Spielbericht bis spätestens am Montag um 18.00 Uhr in click-TT einzugeben.**

Bei Heimrechttausch, der der Staffelleitung vorher nicht bekannt war, hat der ursprünglich als Heimverein angegebene Verein den Spielbericht einzugeben, wobei die oben genannte Frist einzuhalten ist.

Alle Eintragungen auf dem Spielbericht (einschließlich der Vermerke über einheitliche Trikots, Spielfeldabgrenzungen und Zählgeräte) müssen sich wahrheitsgemäß und vollständig in click-TT wiederfinden.

Die Gastvereine sind aufgefordert, die Eintragungen in click-TT auf ihren Wahrheitsgehalt zu kontrollieren. Gegebenenfalls ist die Staffelleitung zu informieren.

Der Originalspielbericht muss bis zum 30. Juni 2012 beim Gastgeber aufbewahrt werden. Er ist der zuständigen Staffelleitung auf Verlangen zuzusenden.

Unabhängig von der Eingabe der Spielberichte in „click-TT“ müssen die Ergebnisse bis spätestens am Sonntag um 18.00 Uhr vom in „click-TT“ aufgeführten Gastgeber im Ergebnisdienst „click-TT“ eingegeben werden.

#### § 7

Alle Vereine sind verpflichtet, zu der im Mai stattfindenden Jugend- und Kreistagung sowie zu dem im Juni durchzuführenden Staffeltag mindestens einen stimmberechtigten Vereinsvertreter zu entsenden. Bei Fernbleiben wird der betreffende Verein mit einer Ordnungsgebühr belegt.

#### § 8

Die dritten Herren-Kreisklassen (IV) sind offizielle Spielklassen im WTTV. Sie unterliegen damit denselben Bestimmungen wie die übrigen Herrenklassen.

Die Mannschaftsmeisterschaft der 3. Herren-Kreisklassen (IV) wird nach folgendem Modus von den beiden Erstplatzierten der beiden Staffeln ausgetragen:

- 1) Die Staffelsieger spielen in **einem** Spiel gegen den Zweiten der anderen Gruppe, wobei die Staffelsieger Heimrecht haben.
- 2) Die Sieger aus 1) ermitteln an neutralem Ort den Mannschaftsmeister.

## § 9

Diese zusätzliche Spielordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Sie ist maßgebend für den Spielverkehr im Kreis Arnsherg-Lippstadt. Sie hat fortlaufende Gültigkeit und wird von Fall zu Fall ergänzt.